R. GOSCINNY Asterix A. UDERZO

Band 13

Asterix und der Kupferkessel

Text: RENE GOSCINNY Zeichnungen: ALBERT UDERZO

EGMONT EHAPA VERLAG

GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX

ASTERIX UND DER KUPFERKESSEL

Text von **RENE GOSCINNY** Zeichnungen von **ALBERT UDERZO**

EGMONT EHAPA VERLAG GMBH · BERLIN

Hier kann man alle Abenteuer von Asterix und Obelix direkt bestellen:

Egmont Ehapa Verlag
Leserservice
Postfach 810620
D-70523 Stuttgart
Fon: 0711/7252-290
Fax: 0711/7252-392
E-Mail: leserservice@ehapa.de
http://www.asterix.de

Zahlung inklusive Porto und Versand bitte erst nach Erhalt der Rechnung.

Nachdruck 2003
EGMONT EHAPA VERLAG, D-10179 Berlin
Übersetzung aus dem Französischen: Gudrun Penndorf M.A.
Deutsche Textbearbeitung: Adolf Kabatek
Beratung in Lizenz- und Autorenfragen: Michael F. Walz
Redaktion: Horst Berner, Alexandra Germann, Sibylle Markus
Satz: Fotosatz Egmont Ehapa
Lettering: Yannick Fallek
Gestaltung: Uli Faas
Internationale Koordination: Simone Uhlich und Sibylle Markus
Buchherstellung: Simone Uhlich
Originaltitel: «Le Chaudron»
© 1969 GOSCINNY-UDERZO
Copyright der ersten Veröffentlichung in deutscher Sprache:
© 1972 EHAPA VERLAG GMBH
Copyright dieser Ausgabe:
© 2003 EGMONT FOUNDATION/EGMONT EHAPA VERLAG GMBH
Druck und Verarbeitung: Mohn Media Mohndruck, 33311 Gütersloh

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

**Wer mehr über Asterix und Obelix erfahren möchte –
hier werden alle Gallierfreunde fündig:
http://www.asterix.de**

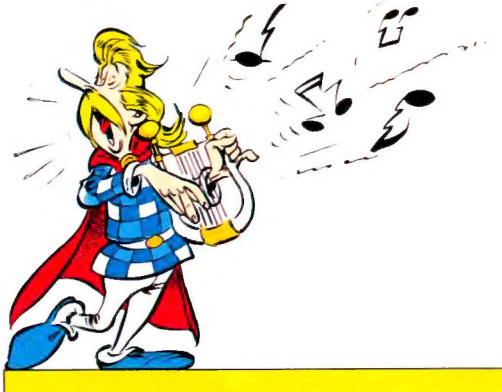
Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...

Einige Gallier

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...

Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.

Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...

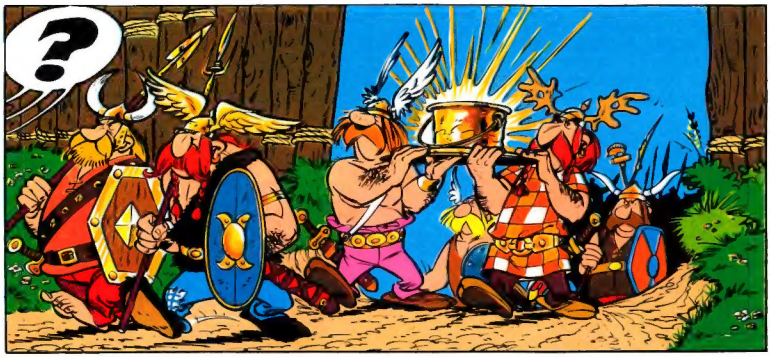


Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...

Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: daß ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend."

*Vorläufer des Biers im Altertum.

Wie, du kommst allein?
I wo! Da kommt mein Gefolge!


?

Aber... das ist ja ein Kessel!
Na ja. Deshalb musst ich doch den Weg zu Fuß machen. Auf diesen Schilden ist zu wenig Platz!

Was ist denn an dem Kessel Außergewöhnliches, dass du ihm deinen Platz abtrittst?
Er ist voller Sesterze, beim Teutates! Komm schon! Ich hab mit dir zu reden!
24

Julius Cäsar ist in großen Geldschwierigkeiten. Zur Ausrüstung seiner Armeen für neue Eroberungszüge hat er Steuergelder genommen, die zur Auszahlung des Solds seiner Garnisonen in Gallien bestimmt waren.

Ich hab erfahren, dass Cäsar neue Steuern erheben will. Da hab ich den ganzen Schatz meines Volkes in diesen Kessel getan, den ich bei euch unterstellen will. Denn ihr zahlt ja keine Steuern, oder?

Eines Tages kam ein Steuereintreiber vorbei. Seitdem sind wir vom Steuerzahlen befreit!
Ah ja. Ich erinnere mich... Hihihi!

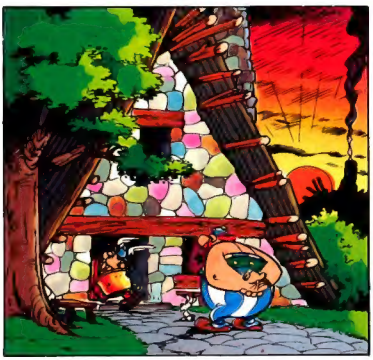
Was haben wir an dem Tag gelacht. Weißt du noch, wie...
Genug! Genug!
HOHOHO!
Und er kam nie wieder?
Nie mehr! Daher zahlen wir nie mehr Steuern!
28

Als ich erfahren hab, was die Römer vorhaben, hab ich ohne Zögern den erstbesten Topf mit Zwiebelsuppe genommen, ausgeleert und unsere Sesterze hineingetan.
Und ich will ihn da in Sicherheit bringen, wo ihn die Römer nicht zu suchen wagen.
Hättest du das Geld nicht verstecken oder vergraben können?
Nein! Die Römer machen Ausgrabungen. Viele Münzen vergrabener Steuern wird man noch in ein paar Jahrhunderten finden!
Gute Idee, die Römer daran zu hindern, das Geld zu bekommen...
Nicht wahr?
Doch ich dachte, du stündest besser mit ihnen. Umso mehr, als die Römer die regelmäßigen Steuerzahler doch begünstigen.
WIE?
Du hast kein Recht, an meiner Vaterlandsliebe zu zweifeln. Ja, ich treibe mit den Römern Handel...
...aber ich hab sie immer das Doppelte bezahlen lassen von dem, was ich den Galliern abverlangt hätte!
Sehr gut ist das!
Sehr gut!
Verkaufst du viel an die Gallier?
Nein, die Römer kaufen alles, was ich zu verkaufen habe.
Gut. Wir bewahren deinen Topf auf, bis der Steuereintreiber da war.
Ich vertraue ihn meinem zuverlässigsten Krieger an: Asterix!

Ich bring den Kessel in meine Hütte.

Wie blöd, die gute Zwiebelsuppe wegzuschütten und stattdessen Sesterze reinzutun.
Aber Obelix, mit Sesterzen kann man doch Zwiebelsuppe kaufen!

Na eben! Es war doch nicht nötig, die Zwiebelsuppe wegzuschütten, die schon im Topf war!



Ich stehe die Nacht über Wache!
Äh... man hat Miraculix zu Ehren ein Bankett organisiert und ich möchte es Idefix nicht vorenthalten...

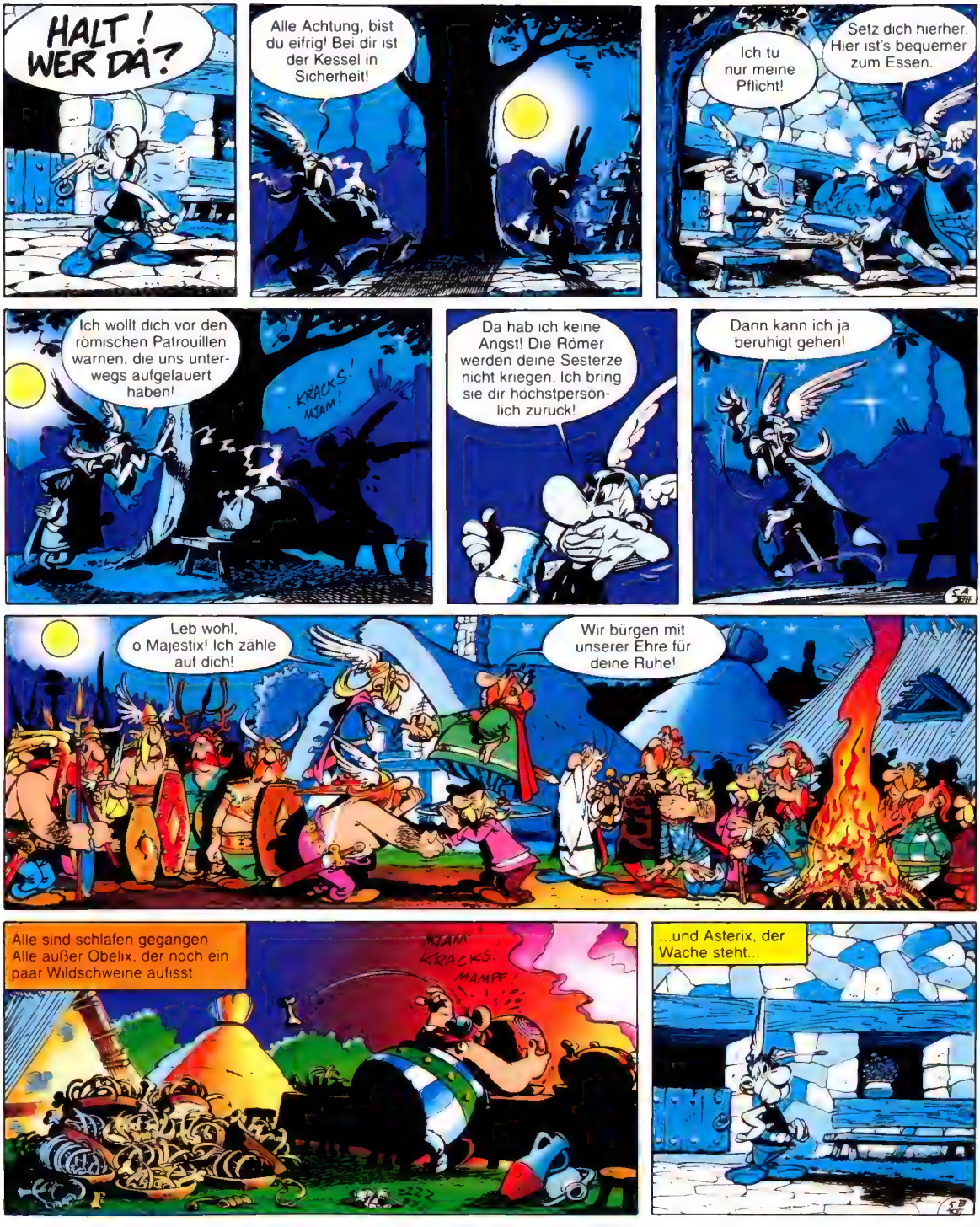
Geh nur, lieber Obelix!
Ich bring dir auch was zu essen!
WAU! WAU!

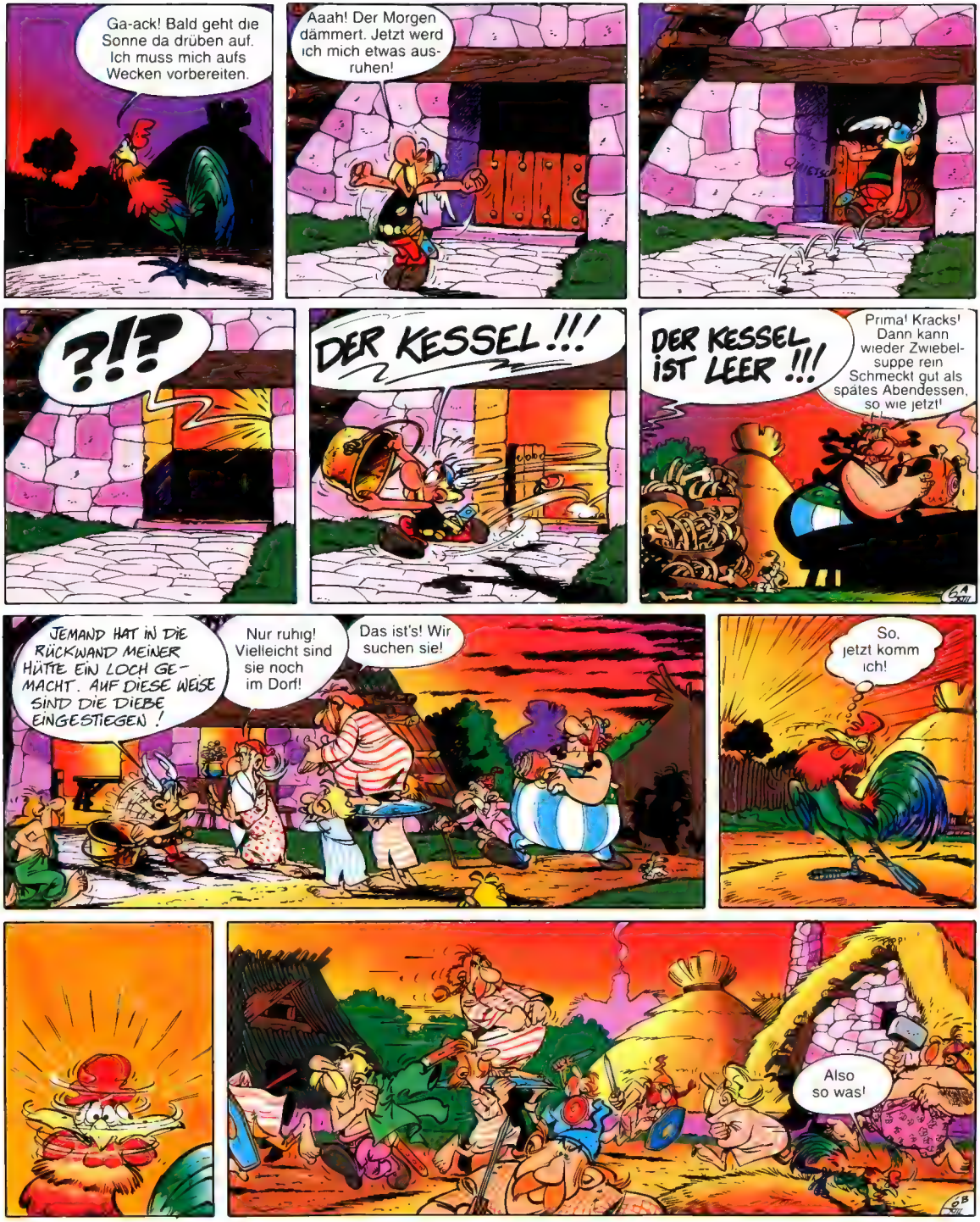
Kurz darauf...
Beim Teutates! Du kannst aber viel essen!
MJAM!
SCHMATZ!
KRACKS!

Essen? SCHMATZ!... Essen? Fast hätt ich's vergessen. Ich muss Asterix was zu essen bringen!

Lass! Das mach ich schon! Ich muss ihm sowieso noch ein paar Ratschläge geben.

Ist mir recht... kracks... Ich steh nicht gern auf zwischen zwei... kracks... Wildschweinen!


HALT! WER DA?
Alle Achtung, bist du eifrig! Bei dir ist der Kessel in Sicherheit!
Ich tu nur meine Pflicht!
Setz dich hierher. Hier ist's bequemer zum Essen.
Ich wollt dich vor den römischen Patrouillen warnen, die uns unterwegs aufgelauert haben!
KRACKS! MJAM!
Da hab ich keine Angst! Die Römer werden deine Sesterze nicht kriegen. Ich bring sie dir höchstpersönlich zurück!
Dann kann ich ja beruhigt gehen!
Leb wohl, o Majestix! Ich zähle auf dich!
Wir bürgen mit unserer Ehre für deine Ruhe!
Alle sind schlafen gegangen Alle außer Obelix, der noch ein paar Wildschweine aufisst
MJAM KRACKS. MAMPF!
...und Asterix, der Wache steht...


Ga-ack! Bald geht die Sonne da drüben auf. Ich muss mich aufs Wecken vorbereiten.
Aaah! Der Morgen dämmert. Jetzt werd ich mich etwas ausruhen!
?!?
DER KESSEL !!!
DER KESSEL IST LEER !!!
Prima! Kracks! Dann kann wieder Zwiebelsuppe rein Schmeckt gut als spätes Abendessen, so wie jetzt!
JEMAND HAT IN DIE RÜCKWAND MEINER HÜTTE EIN LOCH GEMACHT. AUF DIESE WEISE SIND DIE DIEBE EINGESTIEGEN!
Nur ruhig! Vielleicht sind sie noch im Dorf!
Das ist's! Wir suchen sie!
So, jetzt komm ich!
Also so was!

Wir haben eine Ehrenschuld, Asterix. Moralelastix hat uns einen Kessel mit Sesterzen anvertraut
Geben wir ihm doch den Kessel zurück! Da wäre schon mal die Hälfte der Schuld getilgt und...
RUHE! ODER ICH LASSE DAS DORF RÄUMEN!!!
DUMM-UMM!
Dir war der Kessel anvertraut und du hast deinen Auftrag, den Kessel zu bewachen, nicht erfüllt. Durch dich ist das Dorf in Unehre geraten. Du kennst unsere Gesetze. Sie sind streng!
Es stimmt uns zwar traurig, aber du wirst aus dem Dorf verbannt. Erst wenn deine Schuld wieder gutgemacht ist, hast du das Recht zurückzukehren
Entweder ich komm mit dem Kessel voller Sesterze zurück oder ihr seht mich nie wieder!
Das ist ein Wort, beim Teutates! Komm mit gefülltem Kessel, das wünsch ich dir!
Du kennst die Zauberkraft dieses Tranks, der dich unbesiegbar macht! Geh, mein Kind, und wend ihn richtig an!
Danke, o Druide!
TRÖÖ!
Wie? Er geht weg? Asterix geht weg?!?
Lass ihn, Obelix! Er ist verbannt, aber vielleicht kommt er wieder!
Geht's euch noch gut? Asterix ganz allein ziehen zu lassen? Wie soll er denn da fertig werden, wenn Idefix und ich nicht dabei sind und ihn beraten?
TOUR
TOUR

Huhuu! Asterix! Huhuu! Wart auf mich!
Geh zurück ins Dorf! Du brauchst nicht mit mir zu kommen. Ich bin verbannt.
Verbannt? Na gut, dann bannen wir eben gemeinsam!
MEIN OBELIX!
Hast du wirklich geglaubt, ich ließe dich alleine bannen? Ohne Idefix und mich warst du doch nicht weit verbannt!
BUUUUUH! HUUUH!
BUUUUUH! BUUUUH!
WUH UUU
Jetzt, da wir beisammen sind, bin ich sicher, dass wir den Kessel gefüllt zurückbringen werden.
Aber sicher! Und wo, glaubst du, finden wir die Zwiebelsuppe zum Reintun?
!
Es geht nicht um Zwiebelsuppe, sondern um SESTERZE! UM GE-ELD!
DU GEHST MIR AUF DIE NERVEN MIT DEINEM GELD!
DU HÄTTEST JA NICHT MITZUKOMMEN BRAUCHEN!
VERZEIH MIR, OBELIX, ICH BIN SO NERVÖS!
Es ist meine Schuld! Aber du wirst sehen, es gelingt uns noch, diesen Kessel zu füllen mit allem, was du willst! Intelligent und verständig, wie wir sind!
BUUUUH! BUUUUH!
UUUUH WUH
Tock Tock Tock

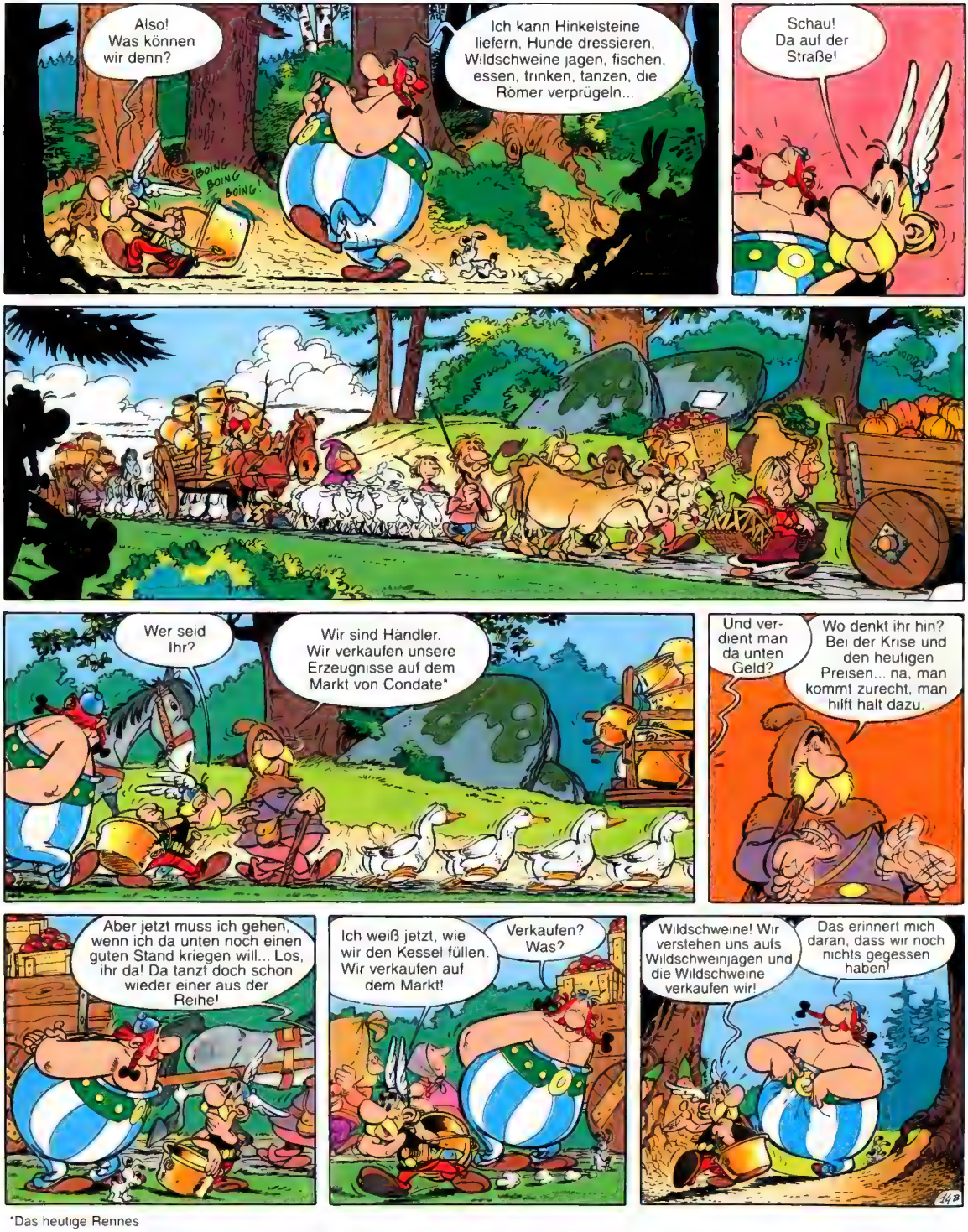
*Lat. Wohin gehst du?

*Lat : Wehe den Besiegten!

*Lat. Einsamkeit bedeutet Frieden

Herein, edle Gäste!
ÜCHE
Kleine Wildschweine ode' die ganz g'oßen?
?!?
ÜCHE
DIE GA... DIE GA...
Die g'oßen? Ist 'echt!
DIE GALLIER!
Das ist die Lösung! Die sind an Land gegangen, um das Geld zu stehlen!
Wa ..was für Geld?
GLUCK! GLUCK!
HER ZU MIIIII...
Alles durchsuchen!
O ja!
ZACK!
Weißt du, mir sind sie auf dem Meer lieber Da sind sie mehr in ihrem Element Hier find ich sie so vertrocknet, nicht recht in Form.
BOING!
Such in der Kuche!
KRACKS!
NEIIIN! HIE' SIND NU' HASENFÜSSE D'IN!

Wir haben weder was gefunden, noch haben wir was zu essen gekriegt!
Wir hätten die Hasenfüße in dem Kessel mitnehmen sollen!
Hasenfüße? So was isst man doch nicht!
?! !?
Ich muss zurück! Da hat mich einer reingelegt!
Ach was, komm!
Aber doch scheint es eine Spezialität der Piraten zu sein...
Sind sie weg? Mi' wi'd's imme' heiße'!
KÜCHE
Das Leben an Land ist keine Spur sicherer. Kommt, Jungs, wir machen den Kahn wieder flott.
Ich glaube nicht, dass wir die Sesterze wieder finden werden. . Wir müssen was anderes finden...
Wir müssen uns das Geld verdienen
Geld verdienen? Aber so was haben wir noch nie gemacht!
Na gut, dann müssen wir halt damit anfangen. Nur wie?
Wie war's, wenn wir den Leuten unsere Abenteuer erzählen würden? Vielleicht bezahlen sie was dafür!
Ich bin kein Geschäftsmann, aber ich kann dir sagen, dass so was nie und nimmer Geld bringt!
Na ja, man könnte das doch nennen: „Die Abenteuer von Obelix, dem Gallier" und..
Ach, sei still!



*Das heutige Rennes

Idefix und ich bringen noch eins, Asterix!
Prima! Dann sind's vierzehn, das reicht!
GRUNZ?
Wird jetzt gegessen?
Nein! Wenn du sie isst, haben wir nichts mehr zum Verkaufen... und außerdem hast du beim Jagen ein paar gegessen! Ich hab's gesehen!
Los jetzt!
Aber die waren winzigklein!
Es macht mich krank, das gute Essen da vor mir zu sehen. Lässt du die armen Tierchen noch lang marschieren?
Bis zum Markt von Condate. Dort verkaufen wir sie.
KLÄFF! KLÄFF!
Auf dem großen Markt von Condate
JEDER SCHUSS EIN TREFFER
Haben Sie Blutwurst?
SCHWEINESCHMALZIX
Ich möchte eine schöne Hammelkeule für eine Orgie von 15 Personen!
Krausköpfe gibt's da unten beim Sklavenhandler.
Ich suche einen Krauskohl.
IA SALAT

Asterix! Ich hab Hunger!
Wir müssen einen guten Stand finden, wo wir unsere Wildschweine verkaufen konnen
Und wenn wir sie nicht verkaufen, essen wir sie dann?
Wir müssen sie verkaufen!
ANTIBIOTIX-WILDSCHWEINE
?!?
Ah! Hier ist ein Stand frei. Hinein mit unserer Ware!
SCHÖNE, SCHÖNE, SCHÖNE WILDSCHWEIIIIINE!
Siehst du? Es ist gar nicht schwer. Wir machen es wie er, dann verkaufen wir alle unsere Wildschweine!
PFFH!
SCHÖNE, SCHÖNE, SCHÖNE WILDSCHWEIIIIINE!
Schone, schone, schone Wildschweine!
!!!
SCHÖNE, SCHÖNE SCHÖNE WILDSCHWEINE!
?!
SCHÖNE, SCHÖNE, SCHÖNE WILDSCHWEIIIINE!
SCHÖNE, SCHÖNE, SCHÖNE WILDSCHWEIIIINE!
Schone, schone, schone Wildschweine!
Werden da Wildschweine abgestochen?
Nein! Zum Verkauf angeboten!

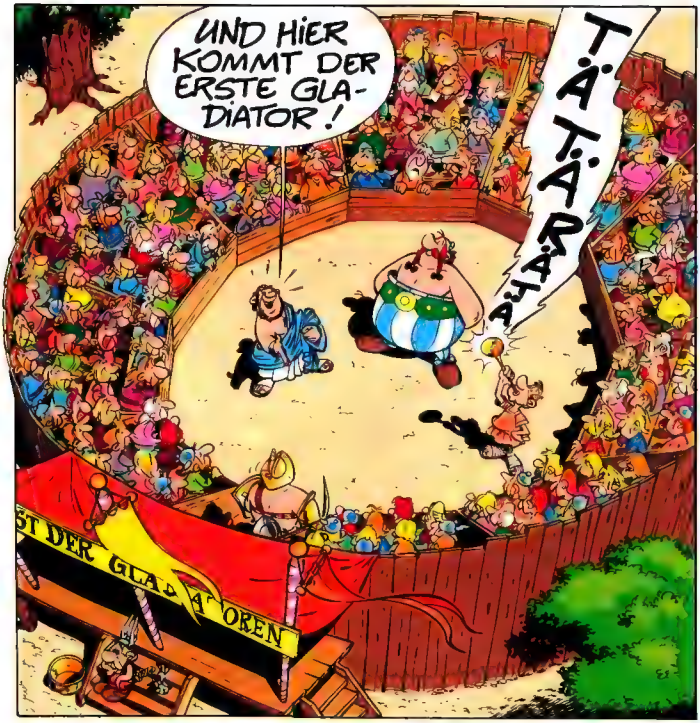
SCHÖNE, SCHÖNE, SCHÖNE WI...
Was kosten Eure Wildschweine?
?
Wie viel? Ja, ich weiß nicht recht... Was gebt Ihr mir?
Hmmmm. Lasst mich mal die Ware sehen...
Sehr groß sind sie nicht!
Ah! Was hab ich gesagt? Ganz klein sind sie!
OBELIX, SEI STILL!
Lasst Euren Kompagnon doch reden! Er hat Recht! Sie sind jammerlich! Meine dagegen..
Ja, seht! Daneben gibt's SCHÖNE, SCHÖNE, SCHÖNE WILDSCHWEIIIIINE!
Hm... Ich geb Euch fünf Sesterze!
Fünf Sesterze pro Wildschwein?
Äh... nein, das Dutzend. Vierzehn Stück mein ich; Ihr habt grad so viel da
Gut! Einverstanden!
WOLLT IHR IHM VIERZEHN STÜCK FÜR FÜNF SESTERZE VERKAUFEN?
Kümmert Euch um Euren Kram!
Ich nehm sie so mit. Einwickeln ist überflüssig!
Er nimmt sie alle mit!
Für fünf Sesterze!!!

IHR VERDERBT DIE PREISE! DAS IST DIEBSTAHL! EIN VERBRECHEN IST DAS! VIERZEHN SCHÖNE WILDSCHWEINE FÜR FÜNF SESTERZE!
So schön waren sie nun auch wieder nicht. Sie waren ja so klein. Ich sagte gerade zu Asterix...
Verkauft Ihr da vierzehn Wildschweine für fünf Sesterze?
?!
AH! SEHT IHR? ICH WEISS NICHT, WER MICH DAVON ABHÄLT, IHN...
?
ZACK!
Ich!
Gut! Wenn er zurück ist, sagt ihm, er soll mir ein Gros* reservieren.
Ein Gros?
Na ja, vierzehn mal vierzehn!
KRACKS!
Hm!
Ihr habt mich ruiniert! Wegen Euch werd ich Haus und Hinkelstein verkaufen müssen...
Na, na, beruhigt Euch. Immerhin haben wir noch nicht gegessen. Was kosten Eure Wildschweine?
Fünf Sesterze pro Stück... weil Ihr's seid!

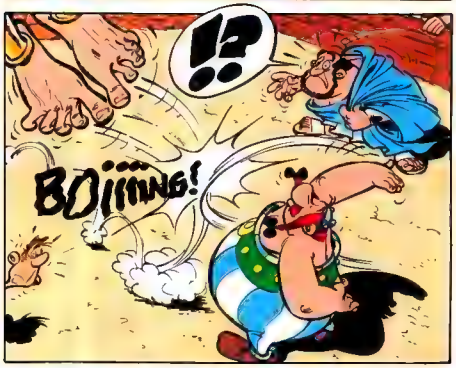
*1 Gros = 12 x 12

Asterix, ich versteh das Geschäftsleben nicht Wir hatten vierzehn Wildschweine. Die haben wir verkauft und...
Ich weiß... ich weiß...
Ich glaube, wir taugen nicht zu Geschäftsleuten. Der Kessel ist immer noch genauso leer und der Zaubertrank hilft uns diesmal auch nicht weiter..
BRAVO! BRAVO!
Legion! Auf mein Kommando!
KLATSCH! KLATSCH! KLATSCH! KLATSCH!
Asterix! Das ist's! Ich weiß, wer unseren Kessel füllen wird! Idefix!
?!
Ich werd ihm ein paar Kunststückchen beibringen und dann werden uns die Leute einen Haufen Geldstücke zuwerfen!
SEUFZER!
Schau, Idefix! Mach Männchen! So!
Auf die Vorderbeine! So!
Schlag Purzelbaum, so...
?
JAUL! JAUL!

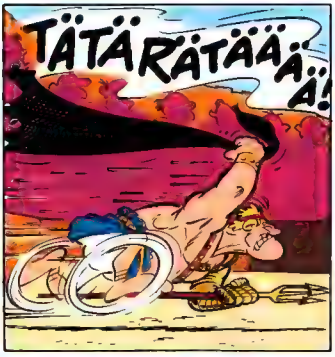
Muh dich nicht ab: Idefix wird nie ein kluger Hund!
Idefix kein kluger Hund? Das wirst du sehen. Ich hab ihm beigebracht...
Idefix! Wie viel ist zwei und zwei?
WAU! WAU! WAU!
Ah! Siehst du?
In einiger Entfernung...
PALAST DER GLADIATOREN
BUMM BAMM!
Eine tolle Belohnung für jeden, der eine Runde gegen einen meiner Gladiatoren durchhält. Egal, gegen welchen!
Auf! Mut, Freunde! Wer wagt es, gegen meine Gladiatoren anzutreten? Keine Angst! Die Kämpfe gehen nicht tödlich aus, von Ausnahmen abgesehen! Eine fantastische Belohnung wartet auf Euch!
Schau, dort! Damit füllen wir den Kessel!
Das ist eine gute Idee! Wer versucht's als Erster?
ICH! ICH! ICH!
Endlich ein Gallier, der nur die eine Angst hat, der Himmel könne ihm auf den Kopf fallen was ihm übrigens durchaus passieren kann!
Na, mein Freund? Welchen wählt Ihr Euch für das Massaker? Den Legionär? Den Netzkämpfer? Den Numiden? Oder den dahinten mit dem Kampfhandschuh?
PALAST DER
Na... alle!
HAHAHA!
DIE SPINNEN, DIE GALLIER!
20

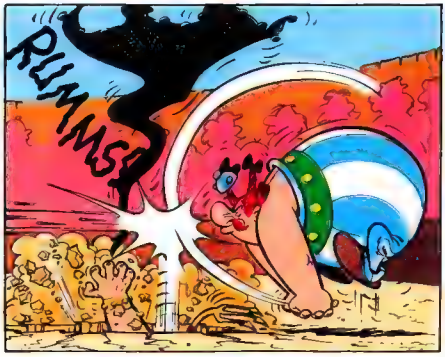

UND HIER KOMMT DER ERSTE GLADIATOR!
TÄTÄRÄÄÄ
ST DER GLADIATOREN

HEHEHEHE!


!?
BOIIING!

Ah . gut... Bravo! Also, junger Mann, Ihr habt einen wunderbaren Kunstgegenstand gewonnen, der...
Der Nächste! Ich hab einen Kessel zu füllen!

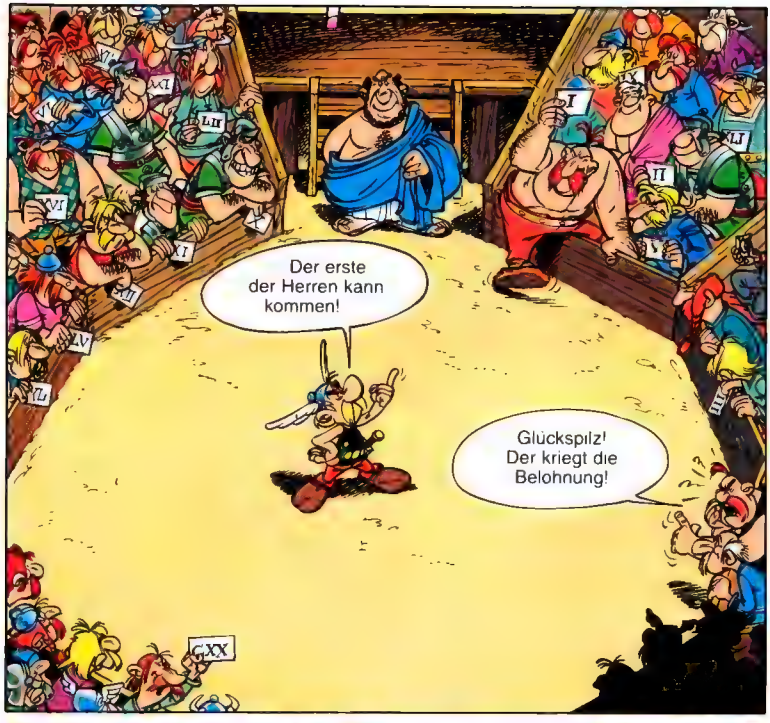

TÄTÄRÄTÄÄÄÄÄ!


RUMMS!

Ich hätt Pi'at we'den sollen wie mein Vette', de' hat E'folg!
TÄTÄRÄT

Jetzt wird's langweilig
Mmja...
Los, komm! Wir gehn.
ZACK!
NÄCHSTER!

*Lat. Die Todgeweihten grüßen dich


Der erste der Herren kann kommen!
Glückspilz! Der kriegt die Belohnung!
CXX

Der Nächste!
ZACK!

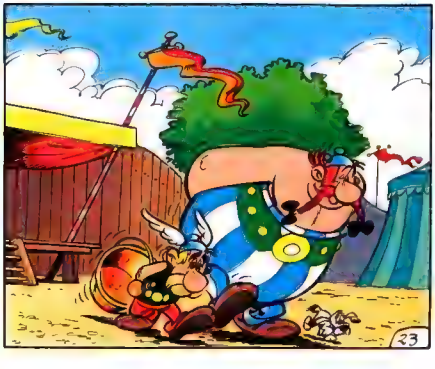
Und der Nächste folgt...
ZACK!
Nächster!

. gefolgt vom Übernächsten und vom Übernachsten...
Nächster!
Nachster!
Nächster!
BONG!
WRUM!
WUMM!

. bis zum Letzten...
So! Ich glaub, das war's. Jetzt zahlt!
ZACK!

Seid Ihr noch bei Trost? Euer dicker Kumpel hat alle meine Gladiatoren zusammengehauen und Ihr das ganze Publikum. Ihr habt mich ruiniert! Da soll ich Euch noch bezahlen?
Tock!
Tock!
Tock!
Tock!

Gebt mir meine herrlichen Kunstgegenstände wieder!
Welcher dicke Kumpel?
Gib ihm die Statuen, Obelix!


33

Was ist denn das da?
Ein modernes Theater. Die Römer bauen überall welche, in Arausio*, Arelate** und Vienna***...
* Orange
** Arles
*** Vienne.
Ihr seid ein Barbar, mein Herr! Ungebildet seid Ihr!
Ich habe schon in Rom gespielt, mein Herr, vor Julius Cäsar persönlich!
Ich war auf Tournee in Alexandrien! Königin Kleopatra hat mir zugejubelt!
Und mich hat man in Massilia* gefeiert!
Eure Konzeption vom Theater ist antiquiert! Aristophanes, Plautus, Terentius, das ist alles vorbei! Platz dem neuen Theater, das etwas aussagt!
ICH HAB WAS AUSZU-SAGEN !!!
Tut ihm die Ehre nicht an, mein lieber Kamerad, und lasst uns gehen!
Wir werden sehen, wie sich der junge Mann da ohne uns aus der Affäre zieht!
Ich ersetze Euch durch die ersten beiden dahergelaufenen Dummköpfe! Und ich gewinne bei dem Tausch!
He! Ihr zwei! Habt ihr schon mal Theater gespielt?
Wir? Nein!
Möchtet ihr's denn tun?
Ist es gut bezahlt?
Ja, ihr habt also noch nie Theater gespielt! Ausgezeichnet! Ihr bringt etwas Neues, Unverdorbenes! Wesentlich ist, dass man etwas auszusagen hat!
Ich hab vor allem einen Kessel zu füllen!
Bewundernswert! Erstaunlich! Die Antwort hat Zukunft! Kommt mit mir! Ihr seid begabt!
?
?
24

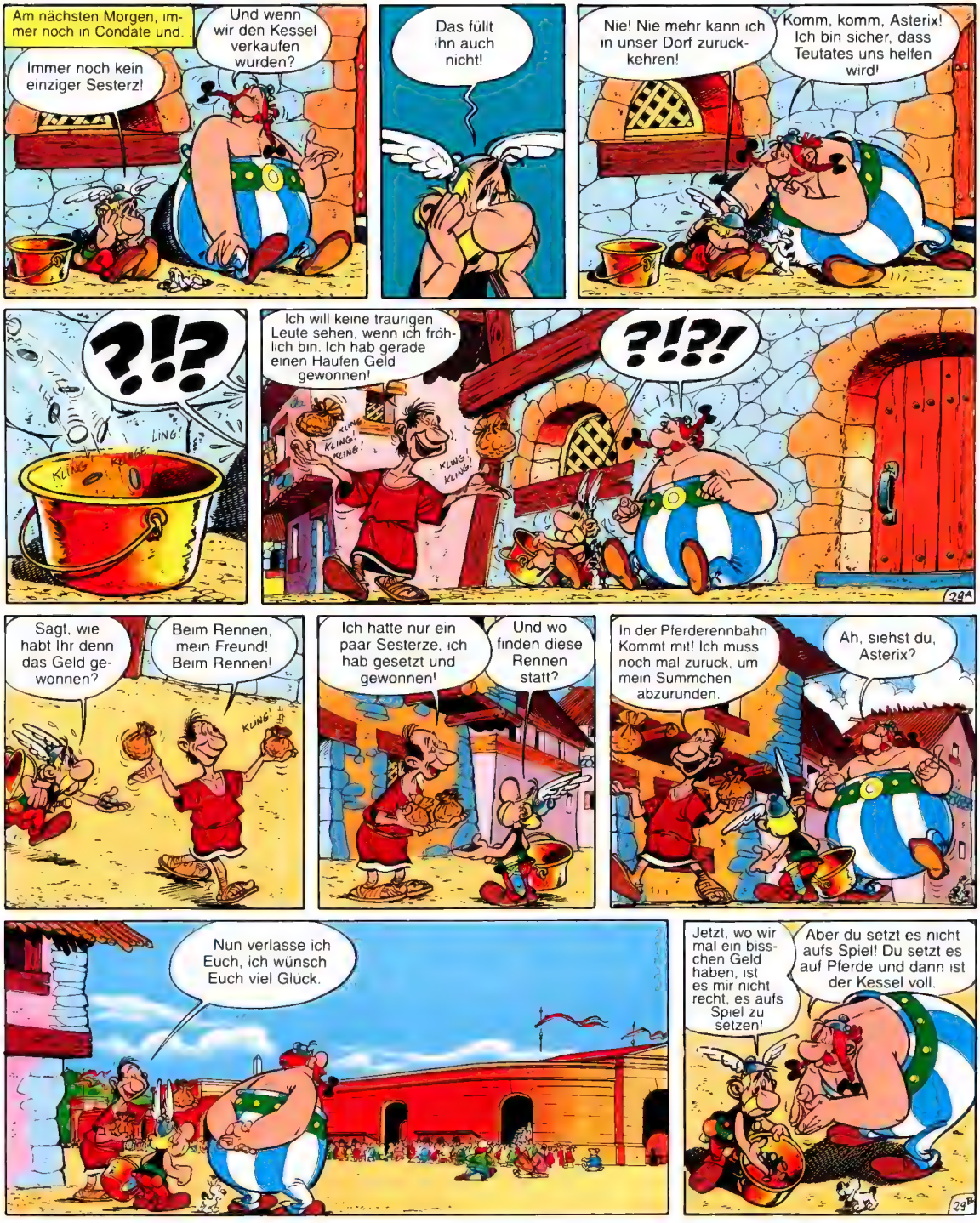
*Marseille

Das ist unser Theater! Ich bin Eleonoradus.
Ich will die dramatische Kunst erneuern! Wir haben eine Botschaft Eine Sendung. Wir müssen unser Publikum schockieren. Herausreißen aus seiner Lethargie! Alles muss spontan sein!
Und jetzt noch mal von vorn. Jeder an seinen Platz, an die markierte Stelle!
???
ORGIEN! ORGIEN? WIR WOLLEN ORGIEN!
Augenblick! Das Publikum! Wo ist das empörte Publikum? Wo ist Bassermannus? Du kommst zu spät, mein Süßer!
Da bin ich schon!
Gut! Noch mal von vorne!
ORGIEN! WIR WOLLEN OR...
Du hast ein „Orgien" vergessen, Schatzchen!
Pardon!... ORGIEN? ORGIEN? WIR WOLLEN ORGIEN!
GENUG! DAS IST EINE SCHANDE! MAN MACHT SICH ÜBER UNS LUSTIG!
Gut so.. gut so... Du könntest ihn vielleicht mit irgendetwas bewerfen.
Ah, nein! Das wäre vulgar.

Gut! Ihr beide da bleibt völlig unbeweglich im Hintergrund der Bühne stehen...
...wenn ich dann auf dich, den Dicken da, zeige.
Er heißt Obelix.
Wer heißt Obelix?
Auf mein Zeichen tänzelst du zum Bühnenrand vor und sagst etwas, egal was!
Egal was?
Ja. Das ist das Ende des Schauspiels. Der Schrei der Spontaneität. Du sagst, was dir grad durch den Kopf geht!
Es kommt aber vor, dass da nichts durchgeht!
Schön! Bis heute Abend, Kinder Wir müssen uns auszeichnen! Dem Publikum geben, was das Publikum erwartet: eine Botschaft!
Was soll ich bloß sagen? Was soll ich bloß sagen?
Pah! Das ist doch unwichtig. Die Hauptsache ist der Kessel.
UND DIE BOTSCHAFT? WAS IST MIT DER BOTSCHAFT?!
Der Abend kommt und das Theater füllt sich mit dem für glanzende Premieren üblichen Publikum: dem römischen Präfekten, den Garnisonschefs, den gewichtigen Beamten, kurz, ganz Condate ist anwesend
Ich denke, Ihr werdet einen angenehmen Abend verbringen, o Präfekt!
Sie sollen grauenvoll sein!
Widerlich! Ich hatte schreckliche Mühe, Karten zu bekommen!

Die Vorstellung beginnt...
KLING! KLONG!
Ihr seid hässlich! Wir alle sind hässlich, aber weniger hässlich als Ihr!
BÄÄ!
Kaum zu ertragen, so wahr ist es...
ORGIEN! ORGIEN! WIR WOLLEN ORGIEN!
GENUG! GENUG! ES IST EINE SCHANDE! MAN MACHT SICH ÜBER DAS PUBLIKUM LUSTIG!
RECHT HAT ER!
NEIN!
RAUS MIT IHM!
IDIOTEN!
IHR SEID RÜCKSTÄNDIG!
Du bist dran! Los, geh schon!
Da...das kann ich nie!
Denk an den Kessel!

Sag was! Los! Egal was! Was dir durch den Kopf geht!
Die spinnen, die Römer!
WIE?!
DAS IST UNZULÄSSIG! VERHAFTET MIR DIE IDIOTEN, DIE ES WAGEN, SICH ÜBER DIE OBRIGKEIT LUSTIG ZU MACHEN!
Ausgezeichnet inszeniert!
Ja, das wird gut!
Jetzt forcieren sie's ein bisschen. Das wirkt unnatürlich.
Eine neue Ästhetik. Mir sagt das was!
Komm, hier bleiben wir nicht! Das geht uns nichts an. Wir haben was anderes zu tun.
Später, vor den Gefängnissen der Stadt
Sollen wir Euch da raus-holen?
Nie im Leben! Man hat mich soeben engagiert, in Rom zu spielen. Im Zirkus! Eine einzige Vorstellung, aber was für eine Vorstellung! Mit Löwen! Und allem! Das wird sehr lebensnah!
Jedenfalls, du Dicker, du solltest Theater spielen, Schatzchen! So eine Dreistigkeit! Toller Bursche!


Am nächsten Morgen, immer noch in Condate und...
Immer noch kein einziger Sesterz!
Und wenn wir den Kessel verkaufen würden?
Das füllt ihn auch nicht!
Nie! Nie mehr kann ich in unser Dorf zurückkehren!
Komm, komm, Asterix! Ich bin sicher, dass Teutates uns helfen wird!
?!?
KLING!
KLING!
LING!
Ich will keine traurigen Leute sehen, wenn ich fröhlich bin. Ich hab gerade einen Haufen Geld gewonnen!
?!?!
KLING!
KLING!
KLING!
KLING!
29A
Sagt, wie habt Ihr denn das Geld gewonnen?
Beim Rennen, mein Freund! Beim Rennen!
KLING!
Ich hatte nur ein paar Sesterze, ich hab gesetzt und gewonnen!
Und wo finden diese Rennen statt?
In der Pferderennbahn Kommt mit! Ich muss noch mal zurück, um mein Summchen abzurunden.
Ah, siehst du, Asterix?
Nun verlasse ich Euch, ich wünsch Euch viel Glück.
Jetzt, wo wir mal ein bisschen Geld haben, ist es mir nicht recht, es aufs Spiel zu setzen!
Aber du setzt es nicht aufs Spiel! Du setzt es auf Pferde und dann ist der Kessel voll.
29B

Weißt du denn, wie man setzt?
Ich kann Euch helfen, Freunde!

Gestatten: Preisverteilix! Ich bin Experte und habe Beziehungen.
Könnte man den Kessel durch Eure Beziehungen füllen?

Aber gewiss! Seht, es handelt sich um Wagenrennen mit vier Pferden: die Quadrigen... Ihr könnt auf das Triumvirat setzen ..

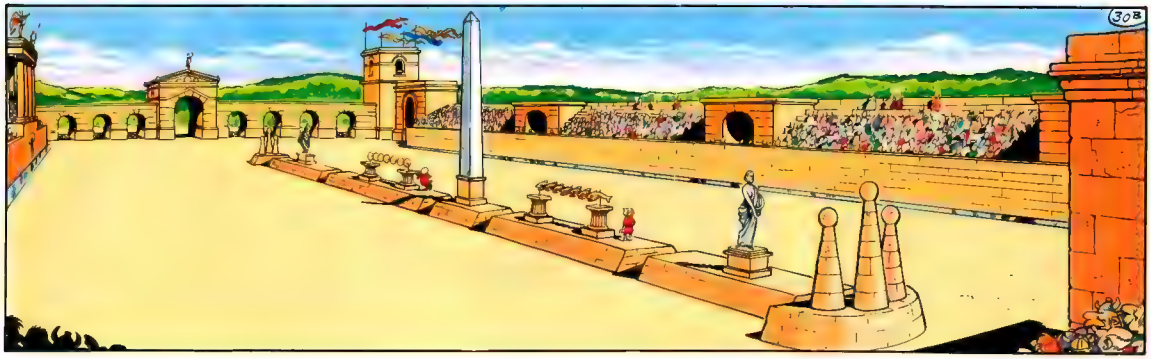
...das heißt, auf die ersten drei Quadrigen hintereinander oder durcheinander, das entspricht zwölf Pferden...
?

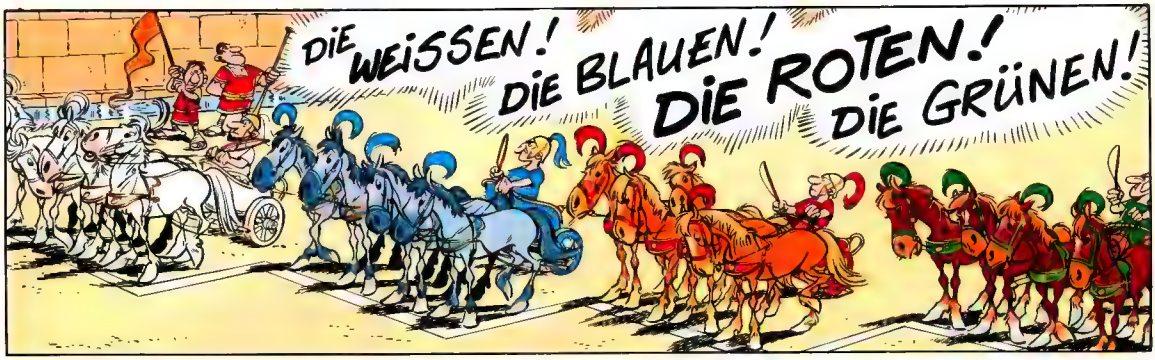
Am besten ist, Ihr setzt auf den Gewinner. Es gibt die Blauen, die Weißen, die Roten und die Grünen... Kommt näher...
?

Setzt beim nächsten Lauf auf die Blauen. Ich kenne einen angeheirateten Vetter des Aurigius*. Er kann nicht verlieren.
*Wagenlenker.
304

Gebt mir Euer Geld, ich setze für Euch... Alles, was ich verlange, ist die Hälfte des Gewinns.
Seid Ihr sicher, dass er nicht verlieren kann?

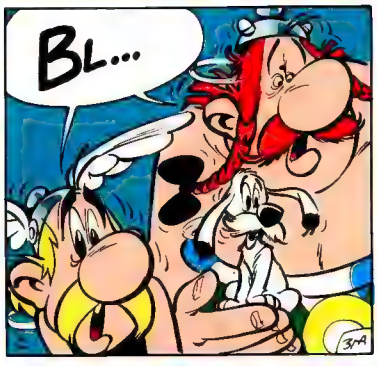
Ausgeschlossen, dass er verliert... Geht zur Rennstrecke. Wir treffen uns am Ausgang wieder.

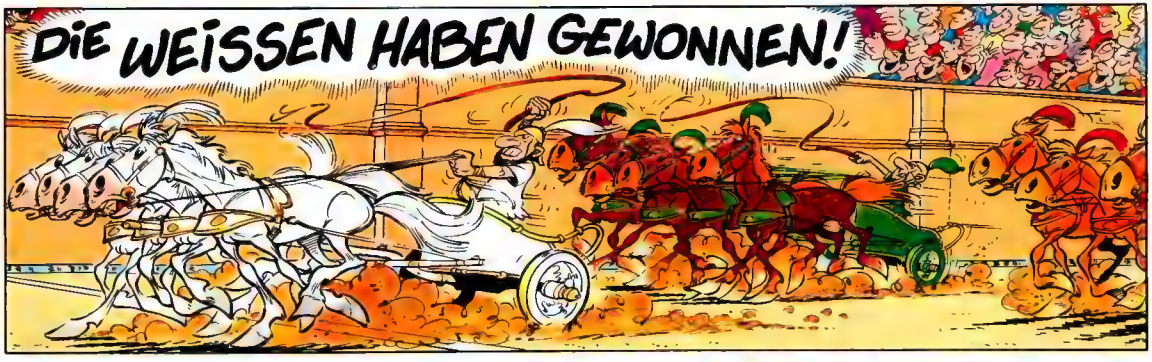

308

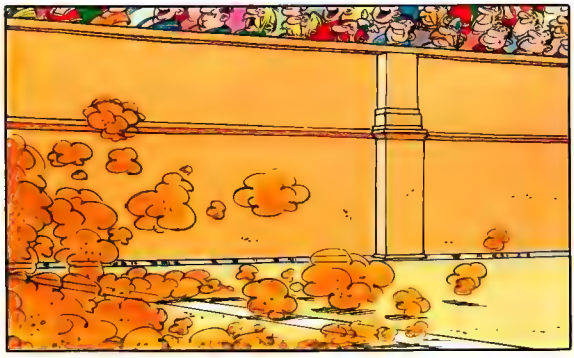

DIE WEISSEN!
DIE BLAUEN!
DIE ROTEN!
DIE GRÜNEN!

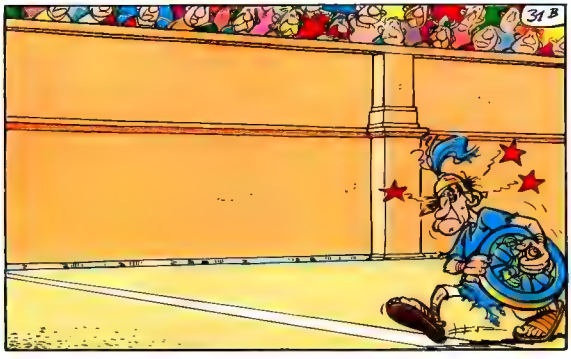
TRARITRARAAA
SIE SIND GESTARTET!
DIE BLAUEN!

DIE BLAUEN! DIE BLAUEN! DIE BLAUEN!
KLÄFF!


BL...
31A


DIE WEISSEN HABEN GEWONNEN!

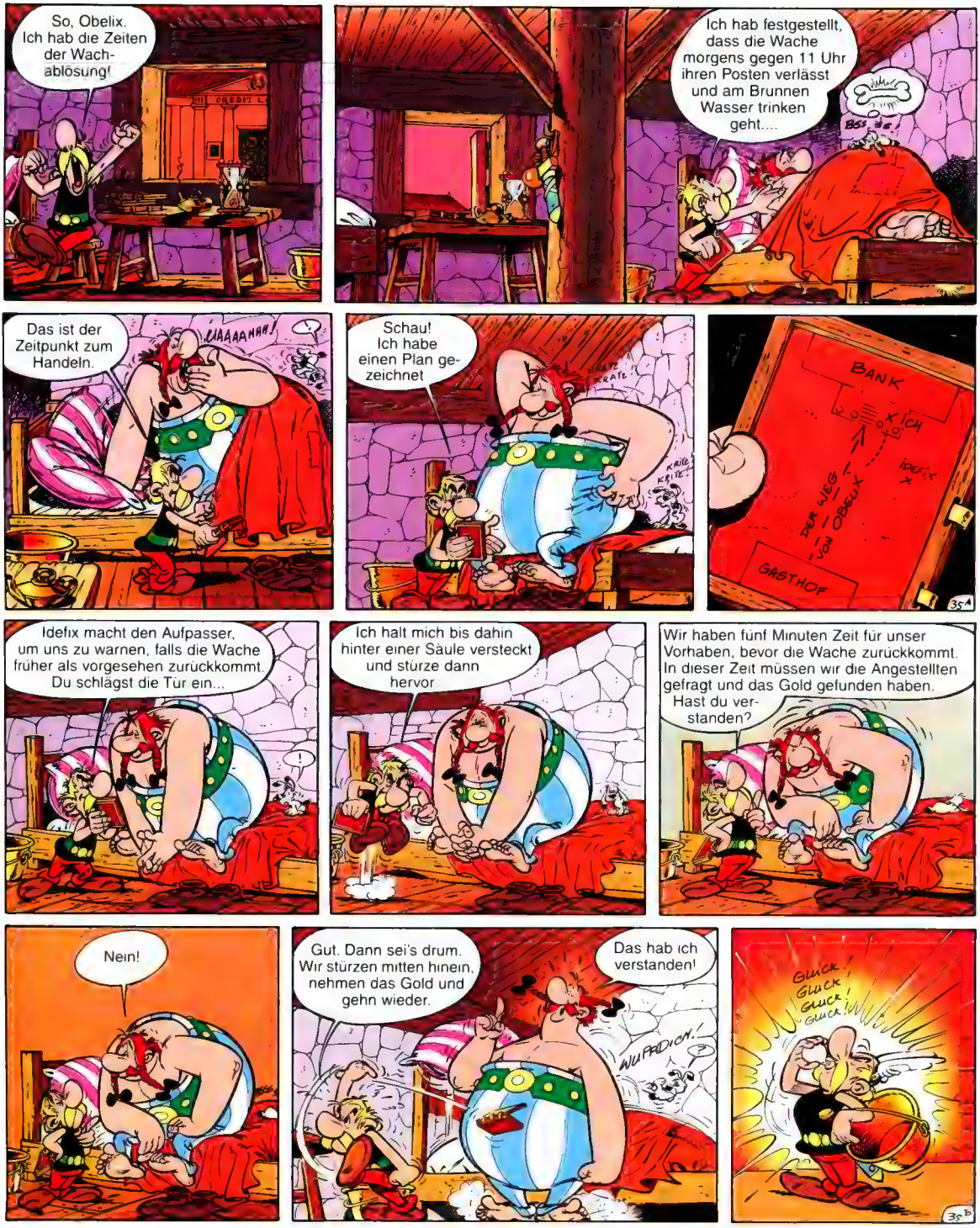


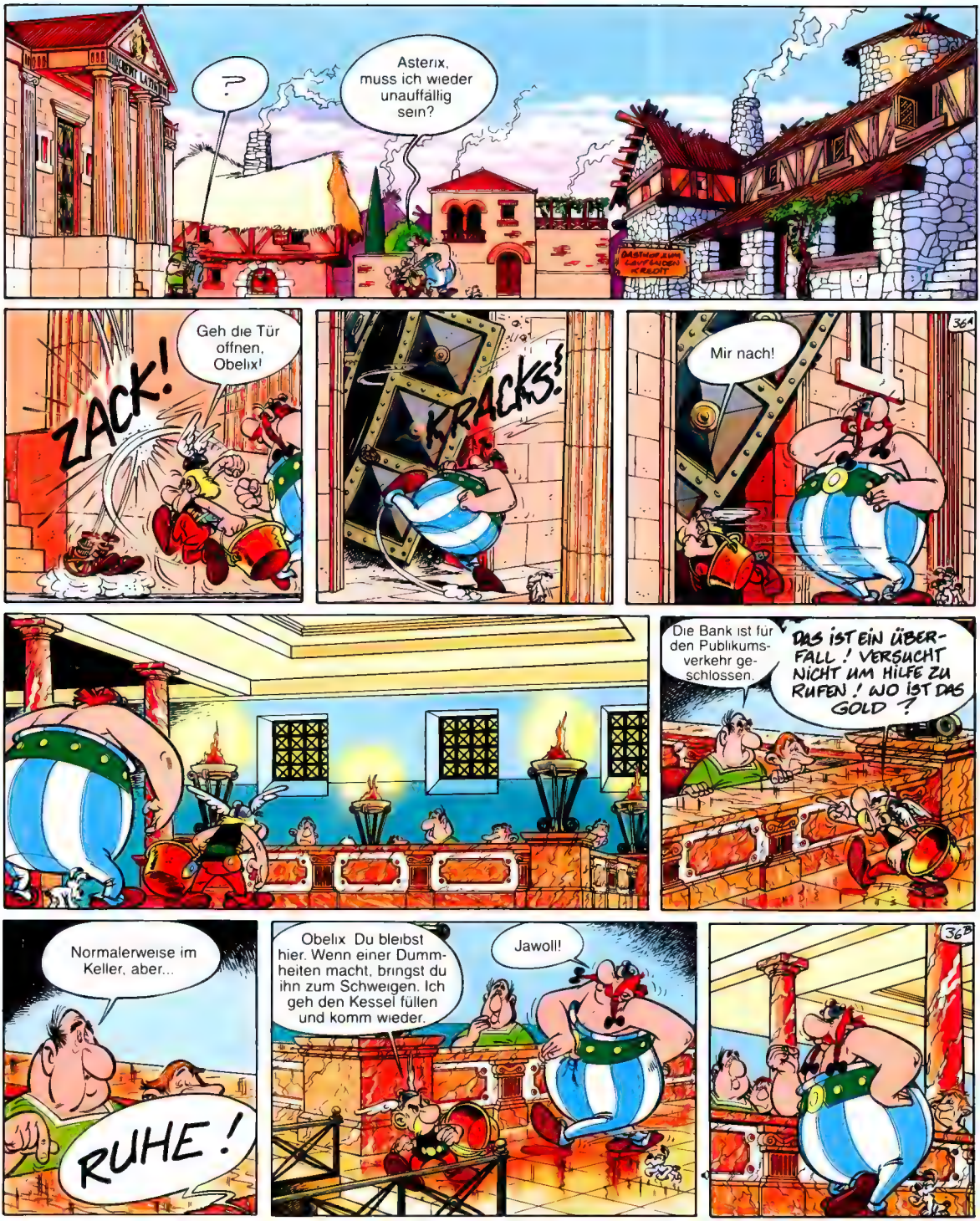

31B

Pech gehabt, Freunde! Aber beim nächsten Lauf wird der Aurigius des Grunen, dessen Neffe ein Kamerad meines Schwagers ist...
Wir haben kein Geld mehr. Und du hattest mir gesagt, es sei unmöglich, dass der Blaue verliert!
Unmoglich ist nicht gallisch, meine Freunde!
!
(SEUFZER)
(SEUFZER)
(SEUFZER)
(SEUFZER)
Komm, Obelix! Ich hab noch ein paar Kupfermünzen Wir gehen einen Happen essen.
Kurz darauf.
Ich empfehle Euch Wildschweine Die sind augenblicklich sehr preisgünstig, sind billiger geworden, kosten 15 je 14 Stück jetzt
RÖMISCHE BANK
?
Was ist das? Ein Tempel?
Fast. Das ist eine römische Bank. Dort bewahren sie ihr Gold auf.

Weißt du, was wir machen?
Die Wildschweine essen?
Nein! Wir überfallen die Bank. Die Römer rauben unser Geld; da ist es kein Verbrechen, die Räuber zu berauben!
Aber wie überfällt man eine Bank?
Ich hab einen Plan... Herr Wirt!
Könntet Ihr uns ein Zimmer vermieten mit Blick auf die Bank?
Mit Blick auf die Bank?
KRACKS!
Habt Ihr welche mit Blick aufs Meer?
In Condate? Aber natürlich nicht!
Na also, mit Blick auf die Bank!
Ist ja logisch. Folgt mir!
Kurz darauf...
Sehr gut... ich geh ein paar Einkäufe machen. Inzwischen schleichst du mal unauffällig um die Bank und versuchst, etwas in Erfahrung zu bringen über den Zeitpunkt der Wachablösung und über den Aufbewahrungsort des Goldes
KRACKS!
Unauffällig? Wie mach ich das denn „unauffällig"?
Weiß ich auch nicht. Du scheinst doch so begabt fürs Theaterspielen zu sein. Du gehst pfeifend vorbei, tust ganz harmlos!
Stimmt ja. Ich hatte vergessen, dass ich begabt bin... Na, dann los!
Wir treffen uns wieder im Gasthof Sei vorsichtig!

?
HE! DU!
Ich?
Ja! Du siehst ganz so aus wie einer, der die Bank überfallen will. Aber mach dir keine Illusionen!
Die Bank ist immer bewacht. Wachablösung ist jeweils um 12 Uhr mittags, um 6 Uhr und um Mitternacht. Die ganze Zeit über sind Wachen in der Bank...
Das Gold ist im Keller, der mit einer schweren Eisentür gesichert ist. Das Kombinationsschloss ist in einem der Simse des Flachreliefs versteckt
TOCK TOCK TOCK!
ALSO GIB'S AUF!
Kurz darauf...
Es hat nicht geklappt. Er hat mich entdeckt, bevor ich was herausbringen konnte.
Macht nichts. Von diesem Fenster aus können wir das Kommen und Gehen der Wachen beobachten.
Wir müssen uns aber ablösen... Alles aufschreiben mit den Zeiten...
Und zwei Tage und zwei Nächte lang...
...lösen sich unsere Freunde ab...


So, Obelix. Ich hab die Zeiten der Wach-ablösung!
Ich hab festgestellt, dass die Wache morgens gegen 11 Uhr ihren Posten verlässt und am Brunnen Wasser trinken geht....
Das ist der Zeitpunkt zum Handeln.
AAAAAHH!
Schau! Ich habe einen Plan gezeichnet
KRATZ
KRITZ
BANK
ICH
IDEFIX
DER WEG VON OBELIX
GASTHOF
Idefix macht den Aufpasser, um uns zu warnen, falls die Wache früher als vorgesehen zurückkommt. Du schlägst die Tür ein...
Ich halt mich bis dahin hinter einer Säule versteckt und stürze dann hervor
Wir haben fünf Minuten Zeit für unser Vorhaben, bevor die Wache zurückkommt. In dieser Zeit müssen wir die Angestellten gefragt und das Gold gefunden haben. Hast du verstanden?
Nein!
Gut. Dann sei's drum. Wir stürzen mitten hinein, nehmen das Gold und gehn wieder.
Das hab ich verstanden!
WUPPDICH!
GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK!


?
Asterix, muss ich wieder unauffällig sein?
ZACK!
Geh die Tür öffnen, Obelix!
KRACKS!
36A
Mir nach!
Die Bank ist für den Publikumsverkehr geschlossen.
DAS IST EIN ÜBERFALL! VERSUCHT NICHT UM HILFE ZU RUFEN! WO IST DAS GOLD?
Normalerweise im Keller, aber...
RUHE!
Obelix Du bleibst hier. Wenn einer Dummheiten macht, bringst du ihn zum Schweigen. Ich geh den Kessel füllen und komm wieder.
Jawoll!
36B

*rom. Münzeinheit **Ebbe ***flüssig

Hat's nicht geklappt?
Nein!
Der Kessel ist immer noch leer und ich glaube nicht, dass es uns gelingen wird, ihn zu füllen.
Ich werd den leeren Kessel Moralelastix zurückbringen und ihm erklären, dass ich allein schuld bin. Damit ist die Ehre des Dorfes gerettet.
Und danach sei's drum, mach ich mich für immer auf und davon.
Schnüff! Und ich mach mich mit dir für immer auf und davon!
WUUUUUH! HUUUUH!
WUUUUUH!
Kurz darauf...
Es ist eine gute Idee, den Kessel zurückzubringen. So können sie doch wieder ihre Zwiebelsuppe darin kochen.
Das wird sie bestimmt trösten.
CONDATE
38A
Und nachdem sie ein paar Tage marschiert sind ..
Wir kommen gleich zum Dorf von Moralelastix. Es liegt an der Steilküste hinter diesem Wald.
PLATZ! PLATZ DEM STEUEREINZIEHER, DEM SONDERBEAUFTRAGTEN VON JULIUS CÄSAR!
DAS IST UNSERE LETZTE CHANCE, DEN KESSEL ZU FÜLLEN!
GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK!
Mir nach!
TRALALI! TRALALA!
38B

PLATZ ! PLATZ DEM STEUEREIN-
ZIEHER , DEM SONDERBEAUF-
TRAGTEN VON JULIUS CÄSAR !

Hoffentlich ist auch Geld in der Truhe!
Pah! Nachschauen kostet nichts!

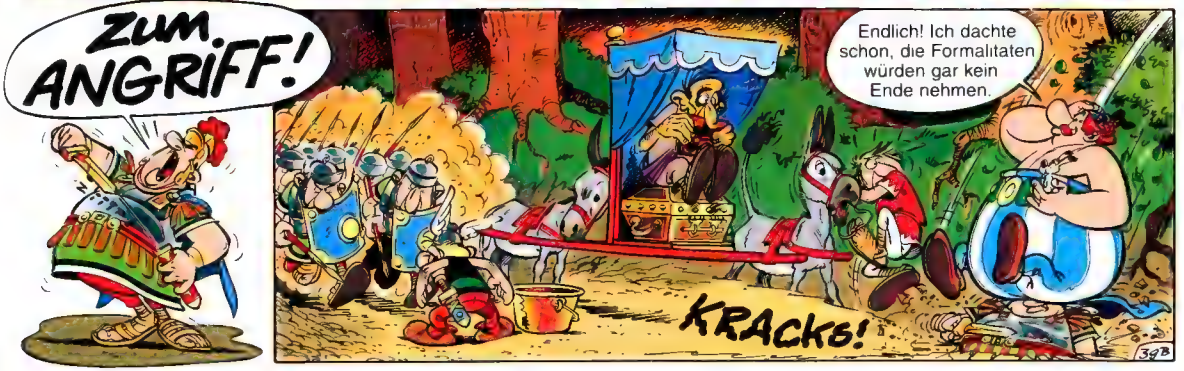
Einen Moment bitte!

Erklärung:
I Die Gründe unseres Anhaltens .....
II Streichen die Gründe .....
III Fortfahren .....

Seid Ihr
a) Einfache Passanten? .....
b) Freundlich gesonnen? .....
c) Banditen? .....
39A

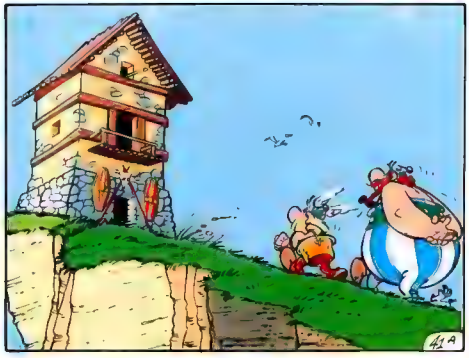
Gebt uns Euer Geld, wenn Ihr keine Hiebe wollt!
Seid Ihr
a) Einfache Passanten? .....
b) Freundlich gesonnen? .....
c) Banditen? .....

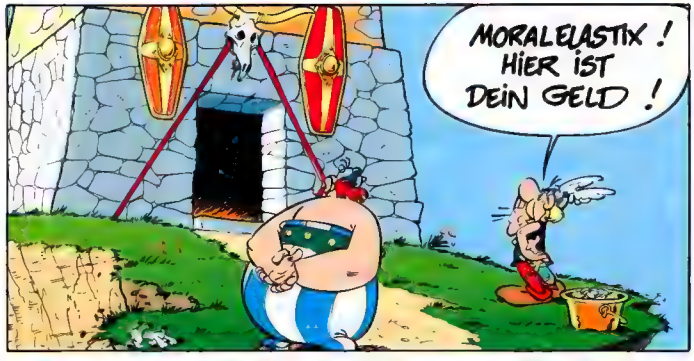
KOSTENLOSE VERWARNUNG!
Ruhrt unsere naturlichen Personen nicht an.
Jede Reklamation ist an Cäsar, Julius,
in Rom zu richten

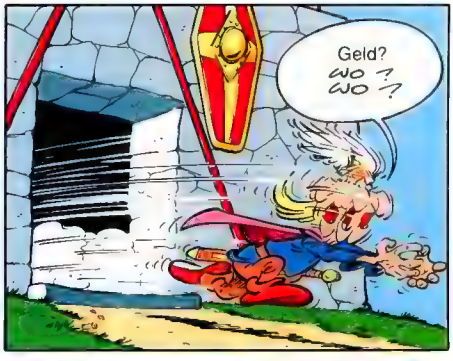

ZUM ANGRIFF!
Endlich! Ich dachte schon, die Formalitaten würden gar kein Ende nehmen.
KRACKS!
39B

Ein paar Hiebe später
Hat jeder seinen Teil?
Los, gib uns dein Geld!
Ihr müsst die Summe, die Ihr entnehmt, versteuern.
Ich will nur meinen Kessel füllen. Wenn von dem Geld was übrig bleibt, geb ich dir's zurück
Dieser einstweilige Vorschuss kann auf die später fällige Summe in Anrechnung gebracht werden.
Tut mir Leid. Es ist genau so viel, wie ich brauche. Kommst du, Obelix?
40A
Eine Quittung! Unterschreibt mir eine Quittung!
Wir bringen das Geld Moralelastix zurück und ich kann erhobenen Hauptes in unser Dorf zurückkehren.
ABER!...
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
RIECH MAL!
Riechen? Aber Geld riecht doch nicht!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
Das riecht gut!
Zu gut! Los, komm, Obelix!
40B

Wo ist das Haus von Moral-elastix, deinem Chef?
Da oben, ganz am Rand der Steilküste.




MORALELASTIX ! HIER IST DEIN GELD !


Geld? WO ? WO ?

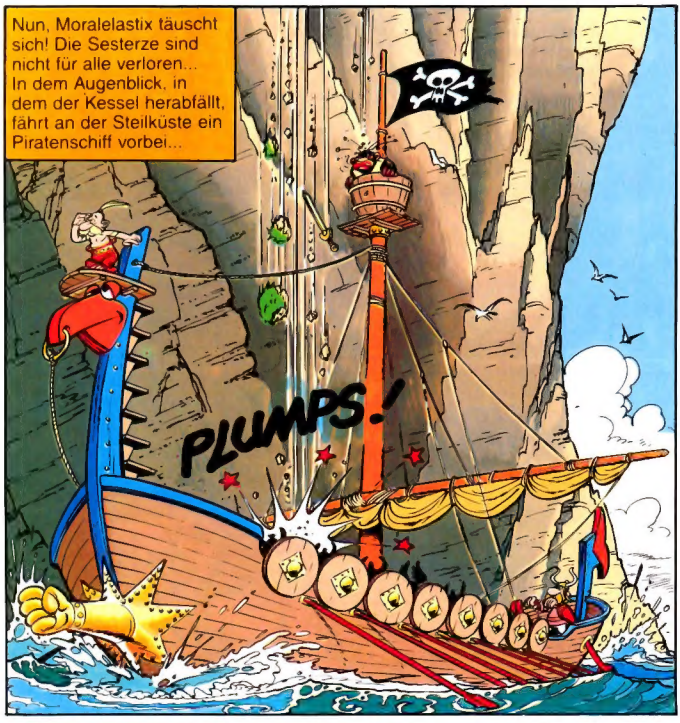
Ah? Du bist's?
Ich bring dir die Sesterze, die du meiner Obhut anvertraut hattest. Ich denke, der Steuer-eintreiber war schon da?

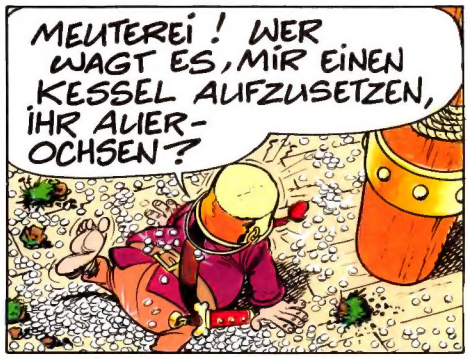
Ja, ja... er hat kein Geld bei uns gefunden, also ist er wieder gegangen. Gut, also danke...

Einen Moment!
?!

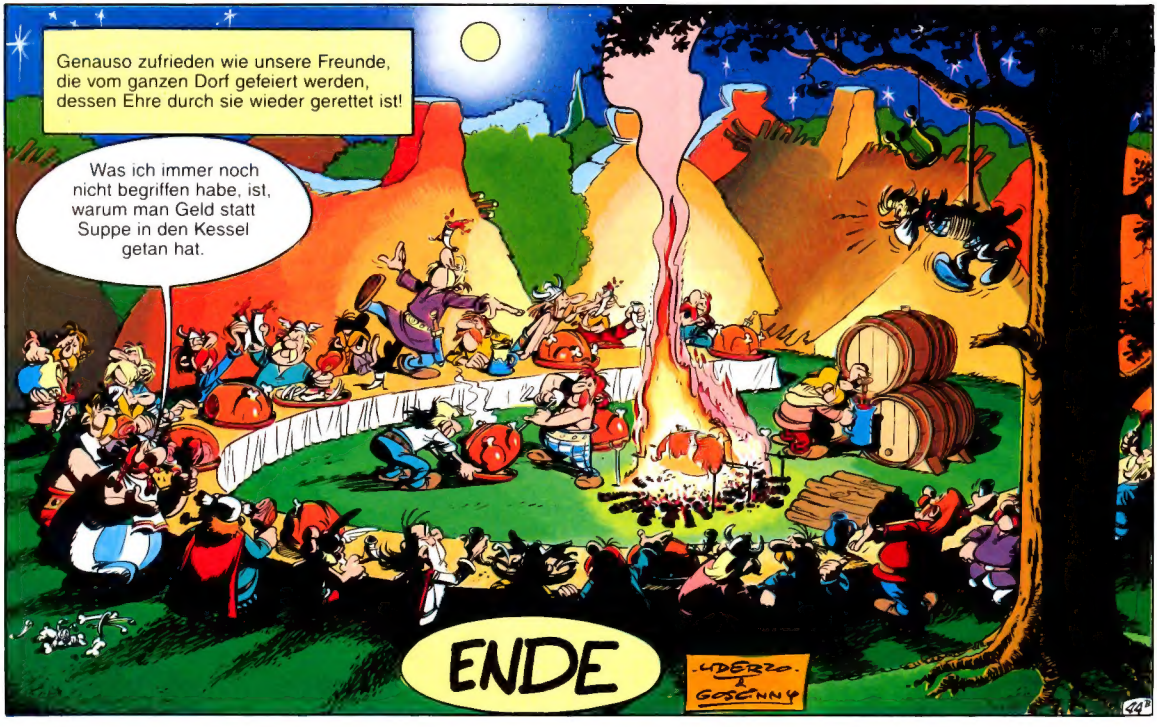
Diese Sesterze riechen nach Zwiebelsuppe.
Obwohl sie aus der Truhe des römischen Steuereintreibers stammen!
Und wenn diese Sesterze denselben Geruch haben wie die, die du mir anvertraut hast, so heißt das, dass es dieselben sind!
KLING!
In der Nacht damals, als du in unser Dorf gekommen bist, hast du mich auf die Seite gezogen, um mir ein paar Ratschläge zu geben. und gemäß deinen Anweisungen haben deine Männer dieses Geld gestohlen!
Damit bezahltest du deine Steuern, machtest dich bei den Römern lieb Kind und wusstest, dass ich das Unmögliche möglich machen und dir das Geld zurückbringen würde!
Kurz, wir hätten deine Steuern bezahlt.
Ich sehe, dass du kapiert hast...
JA, ICH HABE KAPIERT!
Könnte mir vielleicht einer mal was erklären?
ZU MIR, MEINE MANNEN!
ZISCH!
Kümmer du dich um die anderen!
Aber du sagst es mir später, ja?
GRRR
Ich hoffe, dass Asterix es mir erklärt. Im Allgemeinen möchte ich gern wissen, warum wir uns hauen.
ZACK!
42

He! Ho! Wer wird sich denn unter Brüdern schlagen?
ZACK!
Vor allem, wenn gewisse Brüder stärker sind als die anderen!
KLIRR!
KLIRR!
KLIRR!
KLIRR!
TSCHING
AHA! DEINE RECHNUNG WAR ZU GUT, BEIM BELENUS!
MEINE SESTERZE! MEINE SESTERZE!
Ich denke, der Kampf ist zu Ende. Unsere Schuld ist beglichen und deine Habsucht bestraft. Möge dir das zur Lehre dienen.
MEINE SESTERZE WERDEN NIEMANDEM MEHR NÜTZEN!
SCHLUCHZER
Komm, Obelix, wir gehen heim.
KLACK!


Nun, Moralelastix täuscht sich! Die Sesterze sind nicht für alle verloren... In dem Augenblick, in dem der Kessel herabfällt, fährt an der Steilküste ein Piratenschiff vorbei...
PLUMPS!


MEUTEREI! WER WAGT ES, MIR EINEN KESSEL AUFZUSETZEN, IHR AUER-OCHSEN?

Doch einmal, ein einziges Mal, sind die Piraten zufrieden!
Und gut riechen tut's auch noch!
Wi' sind 'eich! Laute' Seste'ze! Wi' schwimmen da'in!
44


Genauso zufrieden wie unsere Freunde, die vom ganzen Dorf gefeiert werden, dessen Ehre durch sie wieder gerettet ist!
Was ich immer noch nicht begriffen habe, ist, warum man Geld statt Suppe in den Kessel getan hat.
ENDE
44

© 2003 LES EDITIONS ALBERT RENE/GOSCINNY-UDERZO

D € 4,50
A € 4,50 SFR 8.00

4 195525 104503 13

E, F, I € 5,90 BeNeLux € 5,10
P € 5,90 Cont.

Man muss einfach alle haben!

Überall wo es Zeitschriften gibt!